



Deirdre Madden

Tierparadies Emily & Co

Gelesen von Walter Kreye

Silberfisch 2013 • 2 CDs (ca. 170 min.) • ab 8 J. • 978-3-86742-704-3

In der kleinen Stadt Gillnacurry gibt es einen ganz besonderen Laden: Emilys Tierparadies. Die kleine Keira ist überglücklich, dass sie den Sommer bei ihrer Tante Emily verbringen und jeden Tag mit ihr in diese tolle Tierhandlung gehen und die Tiere versorgen darf. Was Keira jedoch bald feststellt: Emily verkauft fast nur Futter und

Zubehör, Leinen, Katzenkörbe und Spielzeug, aber nie eines der Tiere. Zu diesen Tieren, die bereits seit Jahren gemeinsam dort leben, gute Freunde sind und sich ein Leben ohne Emily schon gar nicht mehr vorstellen können, gehören unter anderem der große Perserkater Mulvey, die Terrierdame Bubbles, Schlange Noreen, ein Papagei, ein Hamster, vier weiße Mäuse und noch viele mehr.

Aber dann passiert es: Das große Schloss in Gillnacurry wird verkauft und noch am gleichen Tag steht Henrietta Fysshe-Pye in Emilys Laden und will ein paar Haustiere für ihren Sohn Ryan. Der hätte gerne zwei kleine Babykätzchen und das weiße Kaninchen Simsal, aber die sind seiner Mutter nicht gut genug, sie kauft ausgerechnet Mulvey, Bubbles und den Papagei Captain Cackle. Keines der Tiere fühlt sich in dem riesigen Schloss wohl, Henrietta schimpft den ganzen Tag mit ihnen, beschwert sich, dass die drei für ein so großes Schloss eigentlich viel zu klein sind, und wirft sogar einen Schuh nach Mulvey, als der sich weigert, eine Maus zu jagen – immerhin hat er in Emilys Tierparadies Mäuse als Freunde!

Es kommt wie es kommen muss: Die drei Freunde schmieden einen Plan, wie sie wieder nach Hause gelangen können. Dabei spielt unter anderem Simsal, das weiße Kaninchen, das früher einem echten Zauberer gehört hat, eine wichtige Rolle. Und wie sich zeigen wird, hat Henrietta noch lange nicht aufgegeben, sondern bleibt weiterhin auf der Suche nach dem perfekten, möglichst großen Haustier... das Chaos nimmt seinen Lauf!

Es ist gar nicht so einfach, die Handlung dieser überall liebenswerten Geschichte zusammenzufassen. Die Ideen der Autorin sind frisch und unverbraucht, es kommt immer wieder zu lustigen Wendungen, die die Handlung spannend bleiben lassen. Gleichzeitig ist alles, was passiert, so harmlos, dass es auch für junge Hörer gut geeignet ist. Schon nach wenigen Minuten hat man sich mit den Tieren, aber auch mit den Menschen der Geschichte angefreundet. Mulvey, Bubbles und Captain Cackle bilden lange den Mittelpunkt der Geschichte, aber dank Finnbar, dem netten Mann, der für Emily die Lieferungen ausfährt und Besorgungen macht (und heimlich ganz fürchterlich in sie verliebt ist), treten auch immer wieder neue Tiere auf, die viel Abwechslung bringen, besonders durch ihre individuellen Charakterzüge.

Ein Beitrag von
Ruth van Nahl



« « « «

Viele Situationen lassen den Hörer amüsiert schmunzeln oder auch laut lachen, besonders die herrische und laute Henrietta sorgt für viele lustige Szenen, da die Kommunikation zwischen Tier und Mensch doch schwieriger ist als gedacht und Henrietta erkennen muss, dass es bei einem Haustier doch nicht drauf ankommt, dass es möglichst groß und möglichst teuer ist. Man muss sich auch gut um sie kümmern, damit sie glücklich sind, muss auf ihre Eigenarten achten und respektieren, dass sie einen eigenen Charakter haben. Tut man das nicht, kann es passieren, dass man plötzlich ein Schaf auf dem Schoß sitzen hat oder von einem gigantischen Wellensittich durchs Haus gejagt wird.

Die Lesung von Walter Kreye ist sehr angenehm, er verleiht den Tieren ganz individuelle Stimmen, so dass man sofort erkennt, ob der eitle Mulvay, eine kleine Maus oder die Schlange spricht – und natürlich Henrietta, die ist unverkennbar!

Tierparadies Emily & Co verdient eine klare Empfehlung für junge und auch ältere Hörer!

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfasser